

## Anhang A1: Fragebogen

"Sehen Sie den kommenden 12 Monaten mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen?"

MIT HOFFNUNGEN ..... 1  
MIT BEFÜRCHTUNGEN ..... 2  
MIT SKEPSIS ..... 3  
UNENTSCHIEDEN ..... 4

"Und wie bewerten Sie speziell die Arbeit der Bundesregierung in der Corona-Krise? Würden Sie sagen, die Bundesregierung leistet hier..."

"sehr gute Arbeit" ..... 1  
"gute Arbeit" ..... 2  
"weniger gute Arbeit" ..... 3  
"gar keine gute Arbeit" ..... 4  
UNENTSCHIEDEN ..... 5

"Zur Bundestagswahl im September: "Was glauben Sie, wer die kommende Bundestagswahl gewinnt, wer die meisten Stimmen bekommt: die CDU/CSU, die SPD oder die Grünen?"

CDU/CSU ..... 1  
SPD ..... 2  
DIE GRÜNEN ..... 3  
UNMÖGLICH ZU SAGEN ..... 4

"Zur Bundestagswahl im September: Was glauben Sie, wer die kommende Bundestagswahl gewinnt, wer nach der Wahl den Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin stellen wird: die CDU/CSU, die SPD oder die Grünen?"

CDU/CSU ..... 1  
SPD ..... 2  
DIE GRÜNEN ..... 3  
UNMÖGLICH ZU SAGEN ..... 4

"Noch einmal zur kommenden Bundestagswahl: Welche Partei oder welche Parteien kämen für Sie bei der nächsten Bundestagswahl in Frage, welche könnten Sie sich vorstellen zu wählen?" (Mehreres kann angegeben werden!)

CDU/CSU ..... 1  
SPD ..... 2  
FDP ..... 3  
DIE GRÜNEN ..... 4  
DIE LINKE ..... 5  
AFD ..... 6

"Werden Sie bei der kommenden Bundestagswahl wählen gehen oder nicht?"

JA ..... 1  
NEIN ..... 2\*\*  
UNENTSCHIEDEN ..... 3\*\*

"Wissen Sie schon genau, für welche Partei Sie bei der Bundestagswahl stimmen wollen, oder überlegen Sie noch?"

WEISS GENAU ..... 1\*\*  
ÜBERLEGE NOCH ..... 2

"Werden Sie bei der kommenden Bundestagswahl im Wahllokal wählen oder mit Briefwahl?"

IM WAHLLOKAL ..... 1  
MIT BRIEFWAHL ..... 2  
KEINE ANGABE ..... 3

"Hier habe ich Karten mit den Namen von verschiedenen Parteien, die politische Bedeutung haben. Sicher sind einem diese Parteien nicht alle gleich sympathisch. Könnten Sie bitte diese sechs Karten einmal danach untereinanderlegen,

wie sympathisch Ihnen diese Parteien sind? Es geht so: Obenhin legen Sie die Partei, die Ihnen am sympathischsten ist, darunter die, die Sie an die zweite Stelle setzen würden, und so weiter, und als letzte die Partei, die Ihnen am wenigsten sympathisch oder vielleicht sogar ganz unsympathisch ist." (Zutreffendes einkreisen!)

"Bei der kommenden Bundestagswahl treten ja Armin Laschet als Kanzlerkandidat für die CDU/CSU, Annalena Baerbock als Kanzlerkandidatin für die Grünen und Olaf Scholz als Kanzlerkandidat für die SPD an. Wen würden Sie als Bundeskanzler bzw. Bundeskanzlerin vorziehen: Armin Laschet, Annalena Baerbock oder Olaf Scholz?"

ARMIN LASCHET ..... 1  
ANNALENA BAERBOCK ..... 2  
OLAF SCHOLZ ..... 3  
KEINEN DAVON ..... 4  
UNENTSCHEIDEN ..... 5

"Einmal ganz allgemein gesprochen: Interessieren Sie sich für Politik?"

JA ..... 1  
NICHT BESONDERS ..... 2  
GAR NICHT ..... 3

Geschlecht:

MÄNNLICH ..... X  
WEIBLICH ..... Y  
DIVERS ..... 1

Alter:

.... JAHRE

"Eine Frage zum Schulabschluss: Könnten Sie nach dieser Liste sagen, was auf Sie zutrifft, welche Nummer?"

"Sind Sie berufstätig?"

JA ..... Y  
JA, MITHELFEND IM EIGENEN BETRIEB ... X  
IN BERUFSAUSBILDUNG ..... 0  
ARBEITSLOS ..... 1  
RENTNER, (VOR-)RUHESTAND ..... 2  
HAUSFRAU, HAUSMANN ..... 3  
SCHÜLER ..... 4  
STUDENT ..... 5  
OHNE BERUF ..... N

"Wie viele Personen - Kinder und Erwachsene zusammen - leben im Haushalt, Sie selbst bitte mitgezählt?"

1/ 2 / 3 / 4 / 5 / PERSONEN  
MEHR ALS 5 PERSONEN ..... 6

Ist der/die Befragte wahlberechtigt?

JA .....  
NEIN, noch zu jung .....  
NEIN, aus anderen Gründen nicht wahlberechtigt .....

"Würden Sie mir bitte noch sagen, wem Sie Ihre Zweitstimme geben würden? - Sie brauchen mir wieder nur die entsprechende Nummer zu nennen." (Wieder nach grauer Liste W ! - Zutreffendes einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 /

ANDERER PARTEI: ..... X  
GEBE KEINE AUSKUNFT ..... Y

Einwohnerzahl des Wohnortes:

Unter 2.000.....	1
2 - 5.000 .....	2
5 - 10.000 .....	3
10 - 20.000 .....	4
20 - 50.000 .....	5
50 - 100.000 .....	6
100 - 500.000 .....	7
500.000 und mehr .....	8

Land:

Schleswig-Holstein .....	Y
Bremen .....	1
Rheinland-Pfalz .....	4
Saarland .....	7
NRW .....	2
Baden-Württemberg .....	5
West-Berlin .....	8
Niedersachsen .....	0
Hessen .....	3
Bayern .....	6
Ost-Berlin .....	1
Sachsen .....	4
Brandenburg .....	2
Sachsen-Anhalt .....	5
Mecklenburg-Vorpommern .....	3
Thüringen .....	6